

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FC Hertha München II : TSC München-Maxvorstadt V
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

Freixa fixiert zwei Punkte für den FC Hertha München II

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des FC Hertha München II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSC München-Maxvorstadt V durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen Zähler beisteuern konnten Freixa / Lau im Match gegen Barisic / Lichtenwalter, das 0:3 verloren ging. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Hölker / Benn die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eher wenig Gegenwehr bekam Victor Freixa beim 11:7, 11:7, 12:10 von Andreas Tenz. Eher wenig Gegenwehr bekam Lutz Hölker beim 3:0 von Bernard Barisic. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ludmila Lau gegen Matthias Herzog nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 12:10, 9:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nicht so gut lief es indes für Matthias Benn beim 5:11, 6:11, 8:11 gegen Jutta Lichtenwalter. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des FC Hertha München II und des TSC München-Maxvorstadt V in die Box. Victor Freixa hatte im Match gegen Bernard Barisic am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Unglücklich war Lutz Hölker nachfolgend in der Begegnung gegen Andreas Tenz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eher wenig Gegenwehr bekam Ludmila Lau beim 3:0 von Jutta Lichtenwalter. Mittlerweile stand es damit 6:3. Matthias Benn hatte seinen Gegner Matthias Herzog beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Ludmila Lau und Bernard Barisic, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 21:19 an Lau ging. Das Einzel zwischen Victor Freixa und Jutta Lichtenwalter endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der FC Hertha München II am 09.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Neuried IX, während der TSC München-Maxvorstadt V am 23.11.2022 gegen den TSV Neuried VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC Hertha München II

Doppel: Freixa / Lau 0:1, Hölker / Benn 1:0

Einzel: V. Freixa 3:0, L. Hölker 1:1, L. Lau 2:1, M. Benn 1:1

TSC München-Maxvorstadt V

Doppel: Barisic / Lichtenwalter 1:0, Tenz / Herzog 0:1

Einzel: B. Barisic 1:2, A. Tenz 1:1, J. Lichtenwalter 1:2, M. Herzog 0:2